



SUNHEART BUSINESS LEADERS

Encourage The Brave to Empower The Good

Persönlich

Herr Bundesrat Alain Berset
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Generalsekretariat GS-EDI
Inselgasse 1
CH-3003 Bern

Rotkreuz, 22. September 2021

Sehr geehrter Herr Bundesrat Berset

Ich beziehe mich auf unser Schreiben vom 9. September 2020 mit dem Titel «[COVID-19 – Wie diese Krise bewältigt werden kann](#)», in dem wir vor etwas mehr als einem Jahr ausführlich zur damaligen Coronasituation Stellung bezogen und wohlwollend ausgeführt haben, wie es zu dieser Krise kommen konnte und wie sie nachhaltig bewältigt werden kann.

Da sich die Situation rund um COVID-19 gefährlich zuspitzt und die Spaltung in der Gesellschaft zunimmt, bitten wir Sie eindringlich, **den eingeschlagenen Kurs in der Pandemiebekämpfung zu überdenken**, um noch grösseren Schaden in der Bevölkerung – insbesondere bei den jüngeren Generationen - zu vermeiden.

Als Schweizer Bürger, denen es ein Herzensanliegen ist, diese Pandemie so schnell wie möglich zu beenden, sind wir äusserst besorgt zu sehen, wie die Hälfte der Schweizer Bevölkerung, zu der auch wir gehören, zunehmend unter Druck gesetzt wird, sich gegen ihren Willen impfen zu lassen.

Herr Berset, wir sind keine 'Verschwörungstheoretiker', 'Impfverweigerer' oder ein bedauernswerter, unbelehrbarer 'Anti-Impfmob', wie mittlerweile Menschen, die einer Impfung skeptisch gegenüberstehen, bezeichnet werden – die diskriminierende Sprache wird immer gehässiger.

Wir sind gebildete, gesundheitsbewusste und freiheitsliebende Schweizer Bürger, die sich die Fähigkeit, eigenständig zu denken und Dinge auch einmal kritisch zu hinterfragen, bewahrt haben. Wir sind keineswegs unsolidarisch oder egoistisch, im Gegenteil. Wir sind verantwortungsbewusste Individuen, welche die Natur als eine grosse Symbiose verstehen und bestrebt sind, keinem Teil des Lebens Schaden zuzufügen.

Durch die gegenwärtige Politik zur Pandemiebekämpfung entsteht jedoch für uns und viele Menschen in diesem Land der Anschein, dass es gar nicht primär darum geht, die Pandemie zu beenden, sondern nur darum, dass sich alle impfen lassen – dazu noch mit eilig zugelassenen mRNA-Impfstoffen, deren Langzeitwirkung überhaupt nicht geprüft ist. **Deshalb bitten wir Sie, die untenstehenden Fragen, die wir in einem offenen Brief an Sie richten, zu beantworten:**

1. Weshalb erhalten Menschen, die mit einem entsprechenden Labortest zweifelsfrei nachweisen können, dass sie Antikörper im Blut haben, kein Zertifikat für Genesene? Sie sind auf natürliche Weise immunisiert und genauso wenig ansteckend wie eine erkrankte Person, die aufgrund eines positiven PCR-Tests ein Zertifikat erhält.



SUNHEART BUSINESS LEADERS

Encourage The Brave to Empower The Good

2. Weshalb wird die besagte Bevölkerungsgruppe nicht zu den Genesenen gezählt, damit ein aussagekräftigeres Bild der [Durchseuchung](#) entsteht, wie das üblicherweise gemacht wird?
3. Weshalb wird die [Dunkelziffer der Infektionen](#), eine zentrale Grösse zur Beurteilung des Epidemieverlaufs, nicht vernünftig erhoben? Aufgrund verschiedener Studien und Beobachtungen kann man davon ausgehen, dass die tatsächliche Zahl der Infektionen etwa das Dreifache der gemeldeten Infektionen beträgt: Die tatsächliche «Durchseuchung» dürfte inklusive Dunkelziffer bei 45 bis 50 Prozent liegen. Im Zusammenspiel mit den Durchimpfungsquoten ergibt sich heute eine Immunität von 75 bis 80 Prozent. Für über 60-Jährige liegt sie noch höher.
4. Und wäre es nicht auch deshalb wichtig herauszufinden, wer sich auf natürliche Weise schon immunisiert hat, weil es gefährlich sein kann, sich impfen zu lassen, wenn schon viele Antikörper im Blut vorhanden sind, da dies zu einer Überreaktion des Immunsystems führen kann?
5. Und wenn es um den Schutz der Schweizer Bevölkerung geht: Weshalb wird nicht eine durchgängige, kostenlose Untersuchung des Immunstatus der gesamten Schweizer Bevölkerung vorgenommen, um zu eruieren, wie hoch die tatsächliche Durchseuchung wirklich ist? Das wäre garantiert nebenwirkungsfrei und kostengünstiger als Impfkampagnen und Zertifikatspflicht mit all den dazugehörigen Kollateralschäden im wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, zwischenmenschlichen und psychischen Bereich.
6. Weshalb wird das Zertifikat für Genesene nur für ein halbes Jahr ausgestellt, dasjenige für Geimpfte hingegen für ein ganzes Jahr, ohne zu überprüfen, ob die geimpfte Person überhaupt noch über Antikörper verfügt? [Neueste Studien](#) belegen, dass eine natürliche Immunität besser schützt als eine Impfung.
7. Weshalb werden die Erfahrungen von Israel, das Land, welches als das Versuchslabor der Welt von dem man lernen könne, bezeichnet wurde, bezüglich der 4. Welle ignoriert, in der hauptsächlich geimpfte Personen hospitalisiert werden mussten?
8. Weshalb wird Pflegenden in Spitälern teilweise verboten, darüber zu sprechen, dass auch bei uns [mehr und mehr Geimpfte auf der Intensivstation](#) landen?
9. Weshalb werden bei der Patientenaufnahme in vielen Spitälern nur Ungeimpfte auf Covid19 getestet? Ist es nicht enorm wichtig, zu wissen, ob und wie häufig es zu sogenannten Impfdurchbrüchen kommt?
10. Weshalb wird ignoriert, dass natürlich genesene Personen [eine stabile Langzeitimmunität](#) aufweisen, was man von geimpften Personen – wie das Beispiel Israel zeigt - nicht behaupten kann?
11. Weshalb werden alle Menschen, die im Spital versterben, spätestens nach ihrem Tod auf Corona getestet und – im Falle eines positiven Tests – als Corona-Tote in die Statistik aufgenommen, selbst wenn sie z.B. an den Folgen eines Verkehrsunfalls verstarben oder schwere Vorerkrankungen hatten?
12. Weshalb gelten umgekehrt Menschen, die nach der Impfung versterben, nicht automatisch als Impftote? Weshalb wird in solchen Fällen meistens behauptet, es gebe keinen Zusammenhang zwischen der Impfung und dem plötzlichen Versterben?



SUNHEART BUSINESS LEADERS

Encourage The Brave to Empower The Good

13. Weshalb wird nicht klar deklariert, wie viele sogenannte Corona-Tote unter einer oder mehreren Vorerkrankungen litten ... oder umgekehrt, wie viele Menschen keinerlei Vorerkrankungen hatten und eindeutig an Corona verstorben sind?
14. Weshalb wird bei der täglichen Publikation der Neuinfektionen nicht deklariert, um wie viele Geimpfte und um wie viele Ungeimpfte es sich dabei handelt? Wir wissen von einer Schule, an der vier Lehrpersonen, allesamt doppelt geimpft, positiv getestet und in Isolation gehen mussten.
15. Weshalb wird verschwiegen, dass der grösste Teil der Bevölkerung durch dieses Virus keinem erhöhten Risiko ausgesetzt ist, wie das Prof. Michael Esfeld, Professor für Philosophie an der Universität Lausanne, im ['Echo der Zeit'](#) eindrücklich ausführte?
16. Weshalb wird eine Zertifikatspflicht durchgedrückt, obwohl mittlerweile mehrere Studien belegen, dass [Geimpfte ebenso ansteckend sind wie Ungeimpfte](#)?
17. Und last but not least: Weshalb vermeidet es der Bundesrat seit Ausbruch der Pandemie, die Bevölkerung darüber zu informieren, wie wichtig es ist, das eigene Immunsystem zu stärken und welche Möglichkeiten es gibt, das auf natürliche Art und Weise zu tun?

IMPFFEN IST NICHT DIE LÖSUNG

Sehr geehrter Herr Berset, wir haben schon in unserem ersten Schreiben darauf hingewiesen, dass Impfen nicht die Lösung aus der Pandemie ist ... und schon gar nicht die einzige. Nur weil heute scheinbar alle glauben, dass dies so ist, entspricht es noch lange nicht der Wahrheit. Die natürliche Immunisierung schreitet in grossen Schritten voran. Und bei genauer Betrachtung werden Sie feststellen, dass diese Pandemie aufgrund der Durchseuchung in der Bevölkerung sehr bald ausgestanden ist, wie es Prof. Reiner Eichenberger in seinem kürzlich erschienenen Beitrag in der Handelszeitung [«Was soll die Zertifikatspflicht? Das Spiel ist sowieso aus!»](#) so treffend umschrieben hat.

DIE FREIHEIT DER WAHL – DAS HÖCHSTE GUT DES MENSCHEN

Es kann nicht sein, dass in einem Rechtsstaat wie der Schweiz, dessen Auftrag es ist, **die Freiheit und die Rechte des Volkes zu schützen** (*Artikel 2 der Bundesverfassung*), unsere verfassungsmässigen Rechte mehr und mehr mit Füßen getreten werden. Dafür gibt es keine Berechtigung. Artikel 36 der Bundesverfassung besagt, dass Grundrechte nur im Falle von «ernster, unmittelbarer und nicht anders abwendbarer Gefahr» eingeschränkt werden dürfen und dass sie «verhältnismässig» sein müssen. Beides ist im Falle der Zertifikatspflicht nicht gegeben. Der Druck, welcher damit auf Menschen ausgeübt wird, gleicht einem verdeckten Impfwang und ist in vielerlei Hinsicht verfassungswidrig (*Artikel 7 «Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen», Artikel 8 «Niemand darf diskriminiert werden...», Artikel 10 «Jeder Mensch hat das Recht auf persönliche Freiheit, insbesondere auf körperliche und geistige Unversehrtheit und auf Bewegungsfreiheit»*).



SUNHEART BUSINESS LEADERS

Encourage The Brave to Empower The Good

GLEICHWERTIGKEIT – DIE GEFAHREN DER SPALTUNG DER BEVÖLKERUNG

Unsere Bundesverfassung besagt zudem, dass alle Menschen – egal ob Mann oder Frau, schwarz oder weiss, geimpft oder ungeimpft – vor dem Gesetz gleich sind und somit auch die gleichen Rechte haben. Die gegenwärtige Corona-Politik missachtet diese Gleichberechtigung, sie [gefährdet den sozialen Frieden](#) in der Schweiz und trägt in gefährlicher Weise zur Spaltung der Bevölkerung bei. Der Unmut darüber wird immer deutlicher spürbar und die Auswirkungen dieser Ungleichbehandlung werden immer deutlicher sichtbar. Das ist äusserst gefährlich. Wir bitten Sie deshalb dringend, a) Tests weiterhin kostenlos anzubieten und b) die Zertifikatspflicht umgehend aufzuheben.

DIE SCHWEIZ – EIN VOLK DER EINHEIT

Wir bitten Sie ebenfalls, alles zu unternehmen, um das Schweizer Volk wieder zu einen. Eine Krise dieses Ausmasses kann nur «in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung der Vielfalt in der Einheit» bewältigt werden, wie es die Präambel der Bundesverfassung beschreibt.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort auf die gestellten Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

SUNHEART BUSINESS LEADERS

Reto Sachs
Co-Founder & President

Karin Fuchs-Häseli
Co-Founder & CEO